

19. Januar 2021

### **„Musik aktuell“ 2022 unter dem Motto „Menschenrechte / Musikrechte“ Projekteinreichungen bis 1. Mai**

„Musik aktuell - neue musik in nö“ ist eine vom Verein Musikfabrik NÖ umgesetzte Förderschiene des Landes Niederösterreich, um Musik der Gegenwart noch besser regional platzieren zu können. Die Musikfabrik unterstützt dabei als Koproduzent Veranstalter aus Mitteln des NÖ Kulturbudgets durch die Herstellung und den Versand eines Jahresprogrammes, durch Pressearbeit, einen Webauftritt und Newsletter, durch AKM-Sonderkonditionen, eine Veranstalter-Haftpflichtversicherung und die Mitfinanzierung der Künstlerhonorare bis maximal 50 Prozent (inklusive Umsatzsteuer).

Für nächstes Jahr werden nun Konzerte, Vermittlungsprojekte, Workshops etc. zum Thema „Menschenrechte / Musikrechte“ gesucht. Der 1954 in Lilienfeld geborene Komponist, Pianist und Präsident des Österreichischen Musikrates Harald Huber wird als „artist in residence 2022“ aus den Einreichungen eine Auswahl treffen, diese wird dem künstlerischen Beirat von „Musik aktuell“ vorgelegt. Dann werden die ausgewählten Projekte Veranstaltern in Niederösterreich angeboten, die bis Anfang November Zeit haben, ihr Interesse zu bekunden. Solcherart kann bis zum Jahreswechsel das Programm „Musik aktuell 2022“ fertiggestellt sein und – einen regulären Veranstaltungsbetrieb vorausgesetzt – starten.

Gesucht sind Programme, die Anknüpfungspunkte an die Universal Declaration of Human Rights aus dem Jahr 1948 und ihre Weiterentwicklungen enthalten und eine transkulturelle Note aufweisen, haben doch unterschiedliche Musikkulturen, Gegensätzliches und Vermischtes, Konträres und Verschmolzenes immer schon die Musikgeschichte geprägt. Als weitere Anregung gelten die vom Internationalen Musikrat für das 21. Jahrhundert beschlossenen fünf Musikrechte von „Alle Kinder und Erwachsenen haben das Recht, sich in aller Freiheit musikalisch auszudrücken“ bis „Musikschaffende haben das Recht auf angemessene Anerkennung und Vergütung für ihre Arbeit“.

Einreichungen sind bis spätestens 1. Mai 2021 an die Musikfabrik NÖ zu richten - und zwar ausschließlich über das Online-Formular, das neben den detaillierten Ausschreibungsunterlagen auf der Startseite der Homepage [www.musikfabrik.at](http://www.musikfabrik.at) unter „Ausschreibung 2022“ zu finden ist. Nähere Informationen bei der Musikfabrik NÖ unter 02272/650 52 und e-mail [office@musikfabrik.at](mailto:office@musikfabrik.at).